

AD-HOC MITTEILUNG

(gem. § 15 WpHG)

MeVis Medical Solutions AG: Erhöhung der Prognose für das laufende Geschäftsjahr

Bremen, 1. Dezember 2014 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der bildbasierten Medizin, erhöht aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung die Prognose für das laufende Geschäftsjahr:

- Für 2014 wird jetzt mit einem stabilen Umsatz zwischen 12,5 und 13,0 Mio. € gerechnet (vorherige Prognose: leichter Umsatzrückgang auf 12,0 bis 12,5 Mio. €).
- Für das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) wird nach wie vor ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert erwartet, jetzt auf 3,5 bis 4,0 Mio. € (vorherige Prognose: EBIT von 3,0 bis 3,5 Mio. €).
- Für das Jahresende 2014 wird durch einen weiterhin positiven Liquiditätsfluss ein erneuter Anstieg der Liquidität auf jetzt 16,5 bis 17,5 Mio. € prognostiziert (vorherige Prognose: 15,0 bis 16,0 Mio. €).

Die MeVis Medical Solutions AG wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.